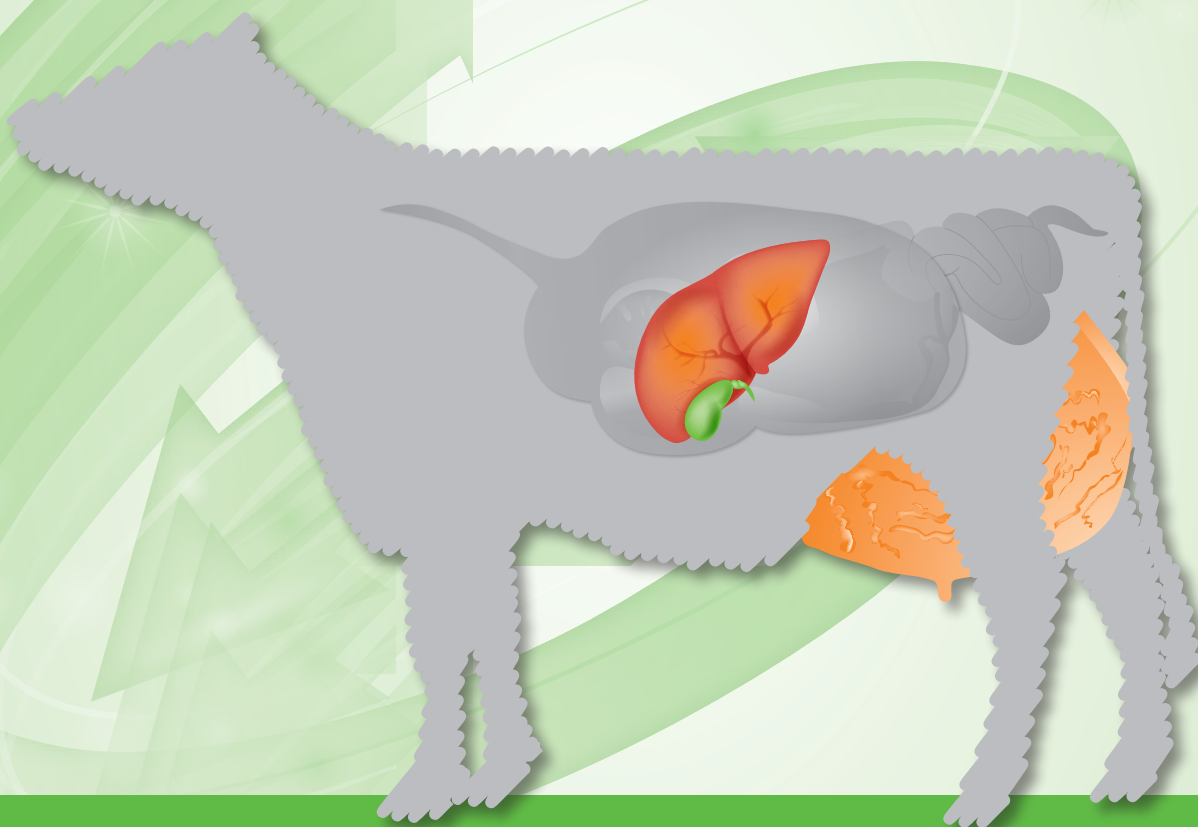


Aminosäuren für Milchkühe

optimal balanciert

NEU!



KULMIN® ProLac Amin M



FÜTTERN MIT SYSTEM

KULMIN® ProLac Amin M

KULMIN® ProLac Amin M mit pansengeschütztem Methionin ist ein Spezial-Ergänzungsfutter für Milchkühe zur Optimierung der Menge an essentiellen Aminosäuren im Dünndarm.

Milchkühe sind auf die Versorgung mit essentiellen Aminosäuren im Dünndarm angewiesen. Erstlimitierend ist in der Regel Methionin.

Methionin ist neben der Milchproteinsynthese auch am Aufbau bestimmter Transportproteine beteiligt, welche für den Transport von Fetten im Blut verantwortlich sind. Ein Mangel an Methionin führt deshalb nicht nur zu verminderter Milchleistung und Milcheiweißbildung, sondern erhöht auch das Risiko für Leberverfettung und Ketose, besonders in der Transitphase.

Die Produktion von Methionin durch die Pansenbakterien ist bei Hochleistungskühen nicht bedarfsdeckend.

Methioninmangel kann theoretisch durch eine Erhöhung der gefütterten Eiweißkomponenten verhindert werden.

Der dadurch entstehende erhebliche Eiweißüberhang muss aber vom Stoffwechsel der Kuh mit hohem Energieaufwand entsorgt werden.

Folgen:

- erhöhte Milchharnstoffgehalte
- erhöhter Stickstoffgehalt in der Gülle
- starke Leberbelastung

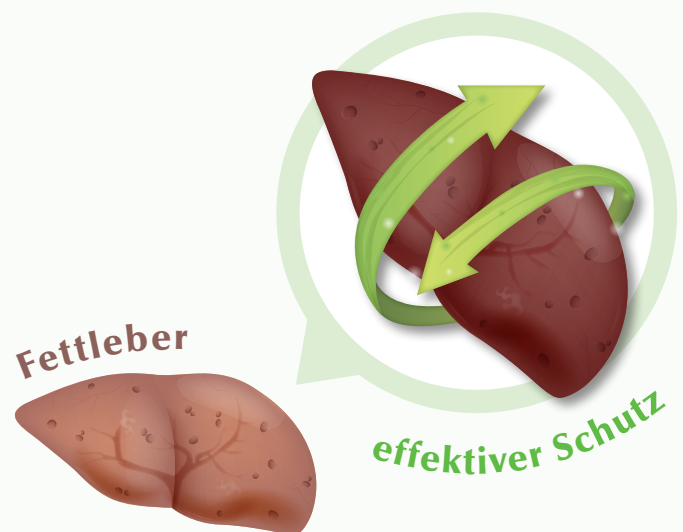
KULMIN® ProLac Amin M ist eine Tier- und auch umweltschonende Lösung zur Optimierung und Balancierung der Versorgung mit essentiellen Aminosäuren, durch die Zugabe von pansengeschütztem Methionin.

Bei typischen Milchviehrationen in Deutschland werden bis zu 15 % des zur Verfügung stehenden Lysins nicht genutzt weil Methionin im Mangel ist.

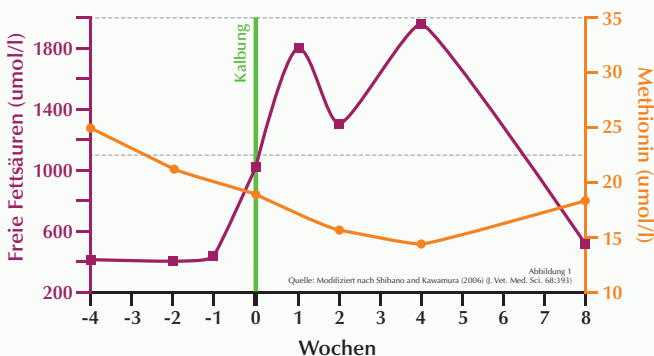
Durch die Zulage von pansengeschütztem Methionin wird die biologische Wertigkeit des am Dünndarm ankommenden Proteins optimiert.

Das ermöglicht die Verwertung von Lysin und aller weiteren Aminosäuren im Stoffwechsel zum Aufbau von körpereigenem Protein, insbesondere zur Milchproteinbildung und zur Bildung von Transportproteinen für Blutfette zur Verminderung von Ketose und Fettlebersyndrom.

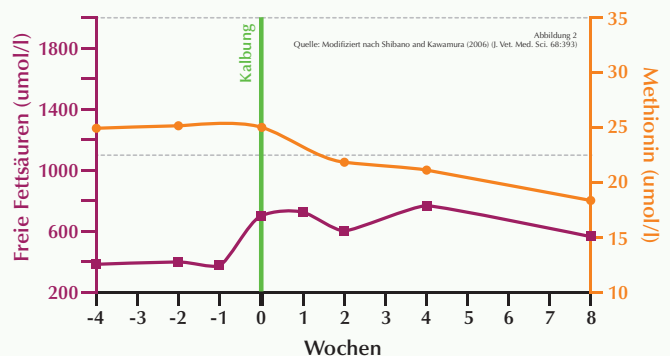
(siehe Abbildung 1 und 2)



Die Wirkung von Methionin auf den Gehalt an freien Fettsäuren im Blut.



Bei **niedrigem Methioningehalt** im Blut steigt die Menge an freien Fettsäuren im Blut und damit die Ketosegefahr.



Bei **hohem Methioningehalt** im Blut sinkt die Menge an freien Fettsäuren im Blut und damit die Ketosegefahr.

Verwendung:

Rohproteingehalt ≤ 16 %

Bei Rationen mit einem Rohproteingehalt von 16 % und niedriger ist ein Defizit von Methionin sehr wahrscheinlich. Hier gilt es durch Zulage von **KULMIN® ProLac Amin M** dem Stoffwechsel ausreichend Methionin zur Verfügung zu stellen.

Rohproteingehalt > 16 %

Bei Rationen mit einem Rohproteingehalt über 16 % kann das zu erwartende Methionindefizit mit **KULMIN® ProLac Amin M** ausgeglichen werden.

Rohproteingehalt > 17 %

Rationen über 17 % Rohprotein können durch den Einsatz von **KULMIN® ProLac Amin M** im Proteingehalt abgesenkt werden.

Mit **KULMIN® ProLac Amin M** ausbalancierte Rationen

- steigern die Effizienz der Proteinverwertung
- erhöhen Milchinhaltsstoffe und Milchleistung
- entlasten den Stoffwechsel
- vermindern die Gefahr von Leberverfettung und Ketose
- verringern die N-Ausscheidungen (Flächenbilanz)

Anwendungsempfehlung:

Zur Optimierung des Rohproteingehaltes und zur Balancierung der Aminosäuren Methionin in der Ration **KULMIN® ProLac Amin M** und je nach Rationszusammensetzung mit 100 - 200 g pro Tier und Tag füttern.

→ **Rationsberechnung empfohlen!**

Bitte beachten:

Eine optimale Proteinversorgung der Milchkuh wirkt sich entscheidend auf die Milchmenge, Milchinhaltsstoffe, den Stoffwechsel und die Körperfunktionen aus. Die Nährstoffanalyse, von allen in der Ration eingesetzten Futtermitteln, ist für eine bedarfsgerechte Proteinversorgung unerlässlich.



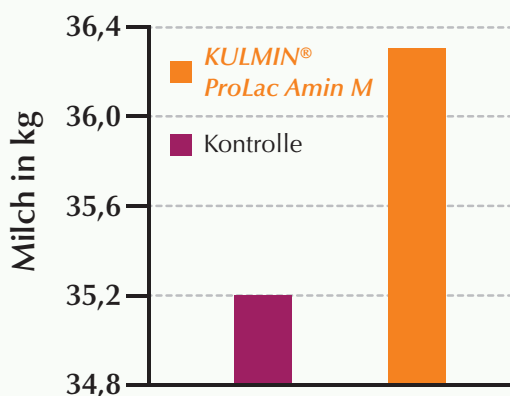
Wir unterstützen Sie gern bei der **Rationsplanung** und der Erstellung einer **Rationsberechnung**.



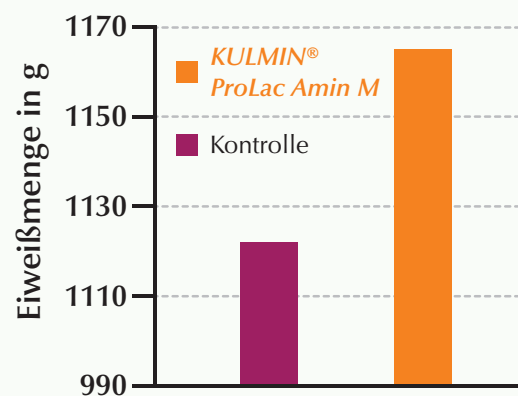
KULMIN® ProLac Amin M ist zur Erzeugung von Lebensmitteln „ohne Gentechnik“ geeignet und VLOG geprüft.

Wirkung in der Praxis getestet!

Die Wirkung von **KULMIN® ProLac Amin M** wurde auf einem Praxisbetrieb in Bayern mit 100 Fleckvieh-Kühen wissenschaftlich getestet. Der Versuch verlief über einen Zeitraum von 5 Monaten (März - Juli 2019). Bei der Versuchsgruppe wurde die Ration durch **KULMIN® ProLac Amin M** mit Methionin ergänzt, die Kontrollgruppe erhielt keine Zulage. Der Rohproteingehalt der gefütterten Ration betrug 17,2 %.



Quelle: Praxistest der Bergophor Futtermittelfabrik Dr. Berger GmbH & Co. KG (2019)



Quelle: Praxistest der Bergophor Futtermittelfabrik Dr. Berger GmbH & Co. KG (2019)

**Bergophor Futtermittelfabrik
Dr. Berger GmbH & Co. KG**

Kronacher Straße 13
D-95326 Kulmbach

Tel. +49 9221 806-0

www.bergophor.de

Qualitätsprogramme:

DIN ISO 9001 · HACCP
DLG-Gütezeichen · QS-zertifiziert
GMP⁺-anerkannt · A-Futter
VLOG-zertifiziert · Öko-zertifiziert
pastus[®] AMA-Gütesiegel tauglich

SUBSCRIBE

NOW

www.youtube.com



**Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.**



FÜTTERN MIT SYSTEM